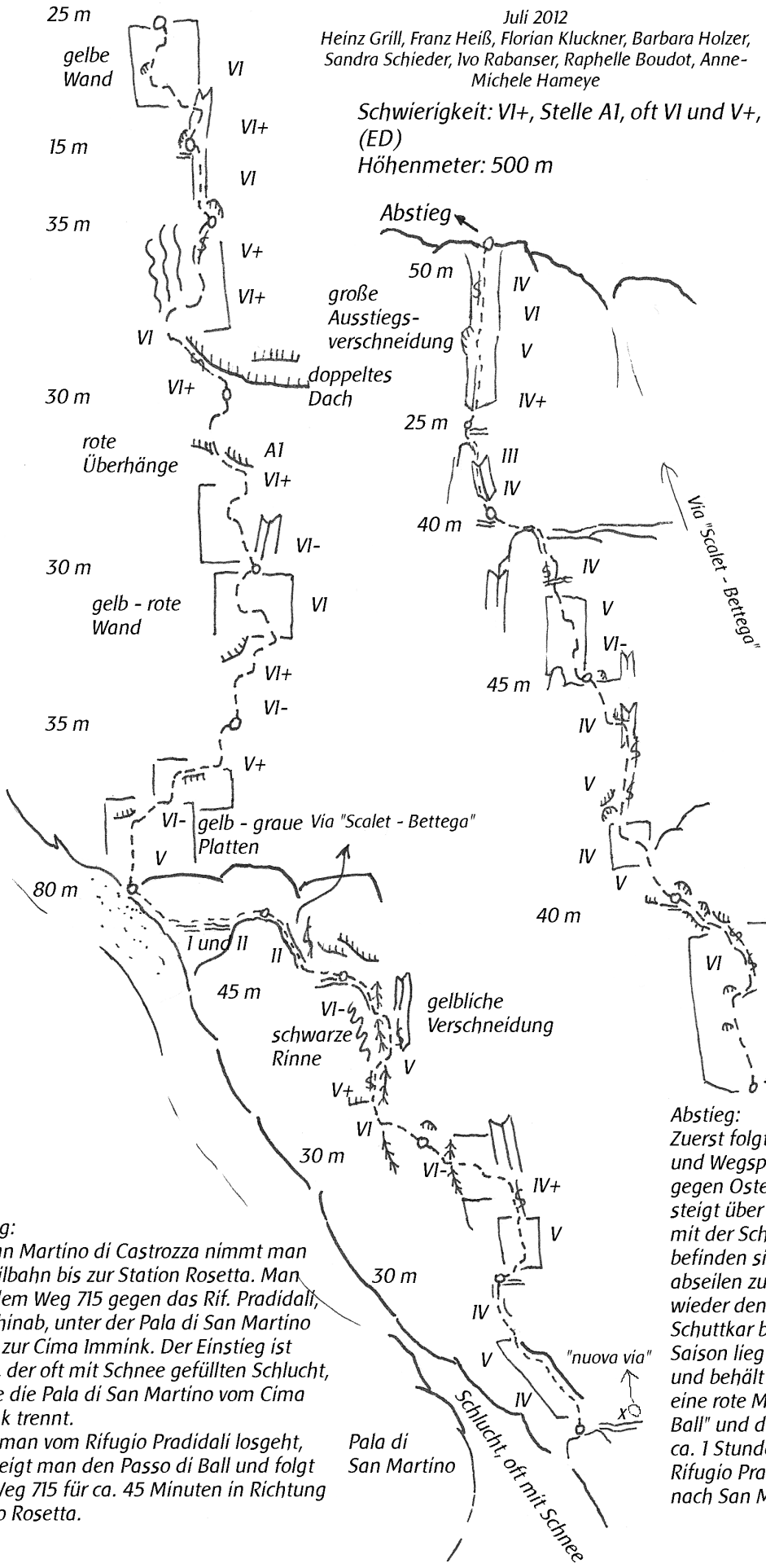
Pala di San Martino
Cima Immink (2855 m)

Via "Internazionale"

Juli 2012

Heinz Grill, Franz Heiß, Florian Kluckner, Barbara Holzer, Sandra Schieder, Ivo Rabanser, Raphelle Boudot, Anne-Michele Hameye

Schwierigkeit: VI+, Stelle A1, oft VI und V+, (ED)
Höhenmeter: 500 m



Diese Tour wurde mit einer Mannschaft bestehend aus: einer Belgierin, einer Französin, ein starker Österreicher, ein Italiener (Ladiner), drei Deutsche und eine Südtirolerin gemacht.

Die Führe verläuft zu Beginn diagonal über der Schlucht um nach 5 Seillängen ein Geröllfeld in der Schlucht zu erreichen. Hier beginnt die eigentliche, steile und gelbe Wand, welche nach 7 Seillängen etwas geneigter und leichter wird. Fantastisch ist auch die große Schluss- Verschneidung.

Die Schwierigkeiten sind anhaltend. Der Fels ist praktisch in der ganzen Tour optimal.

Alle Haken sind in der Wand geblieben. An den Standplätzen sind gebohrte Ringe. Die restliche Absicherung besteht aus Sanduhren und Normalhaken im traditionellen Stil. Für eine Verbesserung sind ein Satz Klemmkeile und Friends notwendig.

Zugang:
Von San Martino di Castrozza nimmt man die Seilbahn bis zur Station Rosetta. Man folgt dem Weg 715 gegen das Rif. Pradidali, dann hinab, unter der Pala di San Martino vorbei zur Cima Immink. Der Einstieg ist rechts, der oft mit Schnee gefüllten Schlucht, welche die Pala di San Martino vom Cima Immink trennt.
Wenn man vom Rifugio Pradidali losgeht, übersteigt man den Passo di Ball und folgt dem Weg 715 für ca. 45 Minuten in Richtung Rifugio Rosetta.

Abstieg:
Zuerst folgt man dem Grat, dann den Steinmännern und Wegspuren, welche über das Hochplateau gegen Osten führen. Man erreicht drei Rinnen und steigt über die mittlere ab, welche die festeste ist, mit der Schwierigkeit II selten III. In der ersten Rinne befinden sich einige Standplätze, um eventuell auch abseilen zu können. Nach dieser Rinne folgt man wieder den Steinmännern und steigt in ein weites Schuttkar bis an sein Ende ab (am Anfang der Saison liegt hier oft Schnee). Man hält sich links und behält die Steinmänner im Auge (es gibt auch eine rote Markierung) bis zum Schutt des "Vallón di Ball" und dem Weg Nr. 715 (Abstiegszeit bis hierher: ca. 1 Stunde). Der Weg 715 führt nach links bis zum Rifugio Pradidali (ca. 1,5 Stunden) oder nach rechts nach San Martino di Castrozza (ca. 2 Stunden).

www.klettern-sarcatal.com

Cima Immink
Via "Internationale" (parte superiore)